

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ethische Kultur.

Die schweizerische Gesellschaft für ethische Kultur wird, um Mitgliedern und Freunden der Bewegung in Bern, Basel, Aarau u. Gelegenheit zur aktiven Teilnahme zu geben, Sonntag den 31. Mai eine Versammlung in Bad Schinznach (wohlst sich 1761—1835 die helvetische Gesellschaft fast alljährlich zu vereinen pflegte) abhalten, die gleichzeitig eine Art gemeinsames Frühlingsfest sein soll. Die Verwaltung des Bades ist dieser Absicht durch billige Tarife u. freundlich entgegengekommen.

Der Arzt bei Nacht.

Wer je schon in der Lage war, bei Nacht für ein plötzlich Erkranktes einen Arzt zu rufen, der weiß, wie unendlich peinlich es ist, nach dem Läuten der Nachtglocke oft unüberbringliche Minuten warten zu müssen, um zu vernehmen, daß der Arzt nicht zu Hause ist.

Eine sehr praktische und nachahmenswerte Einrichtung hat nun ein Berliner Arzt getroffen, durch die allen denen, welche nachts einen Arzt suchen, viel Zeit erspart wird. Der Betreffende hat neben der am Hauseingang angebrachten elektrischen Klingel eine kleine Tafel befestigen lassen. Sobald man die Glocke durch Druck auf den Knopf in Bewegung setzt, erhebt sich auf der durch ein elektrisches Flämmchen hell beleuchteten Tafel die Inschrift „Bitte zu warten“. Ist der Arzt jedoch nicht anwesend, so wird durch ein einfaches Umschalten seitens des Arztes die Inschrift: „Nicht zu Hause“ zum Vorschein gebracht. Die gleiche Einrichtung wäre für Gebannten ebenfalls sehr empfehlenswert. Nicht nur für Hüttenbewohner, sondern auch für den Arzt und die Gebannte selbst — resp. deren Angehörige, die oft wiederholt aus dem Schlaf gelingt werden, wenn der Helfer nicht daheim ist — wäre es von großer Zweckmäßigkeit.

Abgerissene Gedanken.

Schriftstellerinnen wie Helene Böhlau, Gabriele Reuter, „Ernst Rosmer“, Fannie Gröger — der älteren Ebner-Eschenbach nicht einmal zu gedenken — beweisen neuerdings, daß wenigstens auf dem Gebiet der Novellen- und Romanliteratur die Frau als ebenbürtige Konkurrentin des Mannes ihre Zukunft — vielmehr schon ihre Gegenwart — hat. Dr. J. B. Widmann im „Bund“.

Nervosität. Appetitlosigkeit.

338] Herr Oberarzt a. D. **Dr. Tischendorf in Dresden** schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, dass Dr. Hommel's Hämatog. bei einem 16jährigen Lehrling, der **blutarm und im höchsten Grade nervös** war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichnet Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“

Gesucht:

Verkäuferinnen für Damenwäsché in **allen** Ortschaften der Schweiz für ein schweizerisches Damenwäschefabrikationsgeschäft, dessen Fabrikate als gut und billig bekannt sind.

Die Verkäuferinnen müssen **sämtliche** besserem Familien ihres Wohnortes und dessen Umgebung regelmässig 4—5mal im Jahre besuchen; die dazu nötigen Muster werden in Kommission gegeben.

Die Verkäuferinnen können verheiratet oder unverheiratet sein, müssen aber unbedingt in jeder Hinsicht in gutem Rufe stehen und sollten mit den Verhältnissen ihres Wohnortes vertraut sein, um beurteilen zu können, bei welchen Familien Besuche von Erfolg sind.

Schriftliche Anfragen für nähere Bedingungen unter Chiffre N S 417 an das Annoncenbureau d. Bl. erbitten.

Ein der Schule entlassenes **Mädchen** sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern, wo die Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, eventuell noch einige Stunden nehmen könnte. Auch würde noch eine kleine Entschädigung einträchtig. Familienleben und gute Verpflegung Bedingung. Eintritt nach Belieben.

Offeraten unter Chiffre H B 415 an das Annoncenbureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“, St. Gallen.

Eine gut erzogene Tochter

von nettem Benehmen findet Gelegenheit, auf Ende Juni oder Anfang Juli in einem grösseren Hotel im Appenzellerland Stellung zu nehmen als

Saaltochter.

Die Betreffende muss der französischen Sprache mächtig sein und muss mit Fremden umzugehen wissen.

Offeraten befördert unter Chiffre J 414 F an das Annoncenbureau d. Bl.

Briefkassen der Redaktion.

Frau **Sab. S.** in **A.** Ein kleines Kind muss so lange liegend erhalten werden, bis es sich selber beschläft, sich aufzurichten. Und es ist ganz vortecht, den Stoff, worin das kleine schlafen soll, mit Stichen voll zu stopfen. Der Rücken muss glatt und fest aufliegen können, damit nicht die Wirbelsäule nach dieser oder jener Richtung sich krümmt. Wenn Sie sich kein großes Stauschulthuk beschaffen können, so belegen Sie das Matraschen mit einigen Lagen glattem, reinem Zeitungspapier, das billig und leicht zu erneuern ist. — Allerdings ist das Weinen eine vorzüliche Übung für ein kleines Kind; das ist Lungengymnastik, die den Brustkorb weitert, dies aber nur dann, wenn das kleine nicht sehr geweckt ist. Der junge Vater soll das Schreien seines Erstgeborenen von diesem Standpunkt aus betrachten, dann kann er sich vielleicht eher darin finden.

A. T. Z. Durch ruhige und längere Zeit fortgesährte Selbstbeobachtung finden Sie am besten aus, was Ihre Arbeitskraftlahm, Ihre Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Allgemeine Räte sind von zweifelhaftem Wert.

Hammernde Mutter in S. Sie scheinen sich unruhig zu plagen und zwar scheint es, daß Sie das Erziehungsgelehrtheit nicht sonderlich gut verstehen. Wir nagen Ihnen zwei kleine Bildchen fest, die Ihnen sehr wahrscheinlich die Augen öffnen: Der Vater stellte ein Gläschen voll Argent in eine Schublade, weil er glaubte, es sei nirgends besser verwahrt. Als aber der Sohn nach Hause kam und die Schublade schnell aufzuschieben wollte, fiel das Gläschen um und zerbrach. Da gab ihm der Vater zornig eine Ohrfeige und sagte: „Kannst Du nicht zweifelhaft, was in der Schublade ist, ehe Du sie aufziehest?“ Der Sohn erwiderte: „Rein, das kann niemand.“ Aber der Vater sagte: „Den Augenblick sei still, oder Du bekommst noch eine.“ Ein Junge, der knapp anliegende Hosen trug, fiel in vollem Laufe springend, platt auf den Boden, bei welchem Unfall die Hosen von der Gewalt des Anpralls über dem Knie in einem großen Risse klafften. Auch da schalt der Vater bestig, indem er dem verschlüpfen Jungen befahl, künftig die Hosen jedesmal in die Höhe zu ziehen, ehe er sie ansetzte. Befehle dieser Art pflanzen keine Ahnung, sie erstickern, und wo keine Ach-

Hautunreinigkeiten

10] Flechten, Drüschen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisenhaltigem Nuss-schalentrup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

tung ist und kein Vertrauen, da ist sicher auch kein Gehorsam.

G. T. Vertrauen weckt Vertrauen, Argwohn gewöhnt an das Argre und der Argwohn der Herrschaften hat vielleicht mehr Diebe gemacht als die Unehrlichkeit der Leute.

Herr **Louis B.** in **G.** Gewiß befindet sich unter unseren Leserinnen manche junge Tochter, die einen Mann zu beglücken vermöchte mit ihren Tugenden. Ob aber eine geneigt wäre, ihr Vermögen — das mindestens 50.000 Fr. betragen soll — Ihnen zu führen zu legen, damit sie daselbe lieben, das wissen wir nicht. Um dies zu erfahren, machen Sie am besten eine Heiratsofferete in ein anderes Blatt. Wir lassen unsere Abonnentinnen von Ihnen nicht verunglimpfen. Entweder haben Sie Schulden, oder Sie möchten als junger Greis sich mit dem Vermögen Ihrer künftigen Frau begnügen zur Ruhe legen, noch bevor sie zu arbeiten gelehrt haben.

Frau **A. H. A.** in **B.** Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihre freundliche Zusendung. Doppelter Dank gebührt denjenigen, die in eigenen, trüben Stunden so liebevoll bemüht sind, andere den Sorgen zu entheben. Ihre Grüße erwünschen wir bestens.

Fr. Anna B. in **G.** Der beste Seelenarzt ist die Sonne. Und eine gute Gehilfin ist das Auspreechen. Geben Sie Ihrer gequälten Freundin zu diesem leidern liebwohl die gesuchte oder ungefuechte Gelegenheit. Am liebsten fröhlt der Schmerz, der aussichtslich nach innen geht und sich nach außen ängstlich verbirgt.

Junger Lehrer in A. Wenn Ihre Schwester den elterlichen Haushalt besorgt, daher auch für Sie wächst, glättet, flickt, Ihre Kleider in stand hält und Ihr Zimmer ordnet, so leistet sie Ihnen denn doch ganz ehrenhible Dienste. Sie haben also alle Ursache, ihr dankbar zu sein, um so mehr, als für diese viefsetige Arbeitsleistung keinerlei Vergütung aus der elterlichen Kasse in die Tasche Ihrer Schwester fliegen und die Bedürfnisse des jungen Mädchens die denkbar bedeutsamen sind. Eine Frau hätte sich bei Ihnen voraussichtlich einer großen Anerkennung für ihr Wirken zu erfreuen.

Hans Elias M. in **G.** Glücklich ist das Kind, das aus seiner Eltern Auftrag den Bedürftigen helfen darf. Deiner guten Mama sei besten Dank gesagt und Dir als freundlicher Sachwalter und Korrespondent ebenfalls.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes
Modestoffe Modehaus
Farbige schwarze, helle, melangierte in Damenkleiderstoffen
und carrierte Herrenkleiderstoffen
versenden wir in geschmackv. Sortimenten
in Wolle und Seide franko ins Haus.
Komplett Stoff zu garant. Waschkleid Fr. 3.40 bis Fr. 12.40.

Lehrtöchter

(auch **Volontäres**, noch besserer Ausbildung benötigt) finden bei baldigem Eintritt Aufnahme in einem renommierten

Wäschegegeschäft

und beste Gelegenheit zur Erlernung **aller Massarbeiten**, speziell auch **Herrenwäsche**. Familienanschluss nebst sorgfältiger Aufsicht wird zugesichert. Adressen für Auskunft zur Verfügung.

Anmeldungen sind unter **E 391 F** zu richten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Eine junge Tochter aus guter Familie, katholischer Konfession, die im Haushalt bewandert, sowie das Nähen und Bügeln erlernt, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu sofortigem Eintritt. Frankreich oder die französische Schweiz wird bevorzugt.

Auskunft erteilt das Annoncenbureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eier-Konservierungs-Salz.

Um frische Eier ein Jahr lang aufzubewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 35 Cts., zu 5 Liter Fr. 1.50, zu 10 Liter Fr. 2.20.

Wiederverkäufer Rabatt. [398]

Apotheker **Hartmann**, Steckborn.

Katalog und Muster umgehend franko.

Für Damen! [399]
P. Hartmanns Gesundheitsbinden

desinfizierend, von höchst Aufsaugungsfähigkeit. Von Aerzten vielfach empfohlen. 1 Paket mit 6 Stück 24 cm lang

7 „ breit Fr. 1.—

1 „ 6 „ 27 „ lang breit „ 1.15

Gürtel dazu per Stück 75 Cts. in ele-
ganten Cartons Fr. 1.15 und Fr. 1.40.

Fran Margarete Hartmann

Villa Salamander, Steckborn.

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [384]

Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen
in feinsten und soliderster Ausführung.

Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschränzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Rauchfleisch-Abschlag. [397]

Schinken, hochfein 10 Kilo Fr. 11.80

Ripple 10 „ „ 11.90

Schüfeli 10 „ „ 12.80

la Speisefett 10 „ „ 10.30

empfehlen so lange Vorrat: [406]

J. Winiger, Boswil (Aargau)

Winiger, z. billigen Laden, Rapperswil.

W. Kaiser, Bern: Jugenddr. Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w.

Kataloge gratis. (H Y) [73]

Reinerleichtlöslicher
CACAO & BERNHARD Feine
MÜLLER & CHOCOLADENFAKULTÄT überall zu haben. (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.

Goldene Medaille Wien 1894.

Heidelbeer-Configituren

m. prima Raaffd.-Zucker eingekocht, feinste

Qualität, sehr gesund, besonders für

Kinder, verkauft in 5 Kilo-Dosen, per

Kilo à 90 Cts. per Nachnahme. [302]

Al. Kamer, jun., Arth (Schwyz).

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen,

der muss vor allen Dingen bekannt werden.

Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten

durch **Zeitung-Reklame**.

Die erste u. älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen

Winke und Ratschläge.

Hotel-Pension Hertenstein b. Weggis am Vierwaldstättersee

erste Dampfschiffstation Luzern-Flüelen ist eröffnet.

Es empfiehlt sich

(H 500 Lz)

[247]

J. Meyer.

Klavierstühle

[127]

mit Mechanik neuester Konstruktion.
Zeichnungen und Preis-Courtaul.

H. Böhme, Zürich V
(H 1229 Z) Dufourstrasse 157.

SCHWEIZER. LANDESAUSSTELLUNG

GENF 1896. — GEÖFFNET VOM 1. MAI AB.

Um die Transport-, Wohnungs- und Verköstigungs-Bedingungen, sowie die Eintrittspreise erfahren zu können, wende man sich an die Ausstellungskanzlei oder an Herrn Jules Chapalay, Präsident der Publicitäts-Kommission, in Genf. (H 2981 X) [385]



Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)

Erprobteste und bestbewährte
Kindermilch.

70

Neugasse 43.

[407]

A. Aider-Höhi

Reparaturmuttern
Spielgel
Rouleaux
Gallerien

Puppenwagen

neuester, moderner Genre

Franz Carl Weber

Spielwarenhandlung
Zürich, mittl. Bahnhofstr. 62.

Das Töchterpensionat

Mme. Marc Nicolet

in Chaux-de-fonds

kann vorzüglich solchen jungen Mädchen zur Ausbildung empfohlen werden, die zarter Gesundheit sind und an Nervenschwäche, Blutarmut, Appetitlosigkeit und dgl. leiden. Gründlicher, je nach dem Gesundheitszustande normierter Unterricht in den Sprachen, in den praktischen u. künstlerischen Handarbeiten, sowie Ausbildung fürs Hauswesen. Mit allen Vorzügen der Hygiene ausgestattetes Haus. Beste Referenzen. Jede Auskunft erteilt bereitwillig Mme. Marc Nicolet, La Chaux-de-fonds. [413]

Zur

Schönung der Kleider

empfiehle

Kinder-Lederschürzen

Frauen-

Haushaltungs-Schürzen

aus bestem

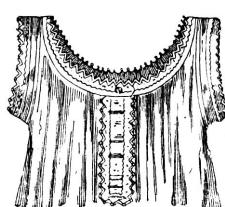
weichem Leder geschnitten
nie brüchig. [221]

F. X. Banner
Lederschürzenfabrik
Rorschach.

Kaffee-Abschlag.

5 Kilo Kaffee, kräftig, reinschm. Fr. 9.80
5 " " extra fein 10.90
5 " " Perlkaffee, hochf., 12.40
405] J. Winiger, Boswil (Aargau).

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 " " " -Nachthemden
18 " " " -Hosen
12 " " " -Nachtjacken
24 " " " -Schürzen
24 " Leib- u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenstände.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittlige oder beste
Qualitäten und ob fein- oder grob-
fähig bemustert werden soll.

Keine Haushfrau versäume, Muster zu verlangen.

[76]

Gebr. Hug & Co.
St. Gallen. [74]

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Erstes schweizer. Damenwäscheverdiensthaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche
Neuhäusen-Schaffhausen.

Linoleum-Fabrik Northallerton

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz:

Meyer-Müller & Co.

Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich.
Specialgeschäft für Teppiche aller Art.



"VICTORIA" * Nähmaschinen

Eingr. Schutzmarke.

Waarenzeichen 8693.

Zu haben in fast allen Städten bei den Alleinvertretern.

Wenn an irgend einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an.

Alleinige Fabrikanten:

sind aus bestem Material,

ein Muster der Eleganz,

Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!

Mit patentirten Verbesserungen!

Man achtet auf die Fabrikmarke!

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

[362]

Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.

Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause, Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen. [225]

(H 1213 N)

Ausgezeichnetes Kindernährmittel

ROMANSHORNER MILCH

Preis per Büchse 50 Cts.

Vorrätig in allen Apotheken.

Ungezuckerte, kondensierte, gründlich sterilisierte, reine

Kuhmilch.

Man verlange ausdrücklich:

Romanshorner Milch.

[115]

Sonnenberg Grand Hotel-Kurhaus
Seelisberg am Vierwaldstättersee.
Station Treib.

Saison Mai-Oktober. — Luftkur, — Bäder und Douchen jeder Art. — Seebäder. — Pneumat. Kabinett (Gelegentlicher Doppelventilator). — Massage. — Elektrotherapie. — Kathol., evang. und engl. Gottesdienst. — Kurkapelle. — Vorzügl., sonnige und geschützte Uebergangsstation von und nach dem Hochgebirge. — 4 mal täglich Postverbindung mit Treib. Wagen stets zur Verfügung. (H 580 Lz) [260]

Kurarzt: Dr. Th. Heusser. Besitzer: M. Truttmann. Winter: Davos-Platz.

Wer sich nur einmal mit Bergmanns Lilienmilch-Seife

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1218 Z) [298]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden Zürich Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die Schutzmarke:



Zwei Bergmänner

denn es existieren miserable Nachahmungen.

Sicherer Weg zum Reichtum!

Magische Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe vollständig gefüllt ist, und zwar nach Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20.— in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 1914 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt. [411]

L. Fabian, Basel.

Taufe-Ausstattungen

in feinster Ausführung, jede Preislage.

Kinderartikel

Windeln	Tragkissen	Hütchen
Brüchli	Kleidchen	Häubchen
Umtücher	Mäntelchen	Schleier
Unterlagen jeder Art in Heureka und Molton. Neuheit! Farbige Heureka-Stoffe für Kleidchen.		
Damenbinden	Heureka-Binde, waschbar.	Reformbinden, per Paket Fr. 1.30, Gürtel Fr. —80.
Umstandsbinden	Reformbinden, per Paket Fr. 1.30, Gürtel Fr. —80.	Auswahlsendungen. Muster und Prospekt gratis. (H 1250 Z)

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

950 Meter über Meer. Felsenegg Station Zug.

Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prächtige Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn etc. In komfortabel eingerichtetem Neubau grosse, bequeme Balkonzimmer, moderne Einrichtungen für Hydro- und Elektrotherapie, künstl. kohlen-saure Bäder, Massage etc. unter tüchtiger ärztl. Leitung. Besitzer: J. Bossard-Ryf.

Bad Schimberg

im Entlebuch (Luzern)

1425 Meter über Meer.

Eröffnet vom 10. Juni bis 20. September. Berühmte alkal. Schwefel- u. leichtere Eisenquelle u.

klimatischer Kurort I. Ranges.

Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Rachentatarrhen, Krankheiten des Magens und Darms, Blasenkatarrhen etc. etc. [412]

Kurarzt: Dr. Miniat aus Bern.

Komfortabel eingerichtetes, heizbares Haus, geräumiger Speisesaal, Lese-saal, Damensaal, Café und Billard, Kegelbahn etc. — Prächtige Fernsicht; Tannenwaldungen. Ausgangspunkt für Bergstouren, wie Feuerstein, Schafmatt etc. Stark von Schweizern besucht. Tägliche Fahrpostverbindung mit Entlebuch. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Privat-Führer im Entlebuch. — Pensionspreise: Juni und September Fr. 5 bis 7; Juli und August Fr. 6—8 inkl. Zimmer. — Arrangement für Familien. Für Juli und August Zimmerbestellung empfohlen. Prospekte und weitere Auskunft erteilt (H 1170 Lz)

Der Gerant: FR. DOLDER, jun.



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimpern, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch blendend weiss. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt vollkommenen Präparate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toilettenisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, Crème oder per Carton (à 3 Stück), Seife Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann, Hechta potheke, St. Gallen. [268]

• Geschmack und Farbe des Kaffeegetränks • werden bedeutend verbessert durch Zusatz von

Schweizer Kaffeegewürz

von E. WARTENWEILER-KREIS,
KRADOLF.

Küfflich zu haben in Honiggläsern oder Paketen in den Handlungen oder, wo keine Depots, direkt vom Fabrikanten, der auf Wunsch auch gerne Gratismuster versendet. [671]



Für Damenschusterei.

Die direkteste und billigste Bezugsquelle sämtlicher Artikel für Damenschusterei (System Schwaninger) ist die Firma

E. Schwaninger

Sohlenfabrik, Rorschach a. B. vorm. Solothurn

welche Ware in jedem Quantum zu En-grospreisen franko ins Haus liefert. Preislisten gratis und franko. [377]

Damen werden stets fort zu Kursleiterinnen ausgebildet. Honorar billigt.

Brestenberg

(Wasserheilanstalt)

[404]

am Hallwylersee. Eisenbahnstation Lenzburg, Boniswyl-Seengen (Seethalbahn); oder Willegg (Nordostbahn, Seethalbahn). (H 1836 Q)

Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektr. Behandlung. Massage, Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Wellenbad. Seebäder. Rudersport. Post, Telefon im Haus. Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. A. W. Münch.

Inhaber: W. Amsler-Hünerwadel.

**Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH**
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Größtes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendetem Ausführung.
Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Spezialität in allen Herren-Artikeln, [618]
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u.
Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschen-
tücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemiser.

Herren-Memden

nach Mass
liefert in feinster Ausführung [389]

E. Senn-Vuichard, Chemiserie
St. Gallen.

Nouveautés in feinen farbigen Herren-Hemden.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bananaren (Tüfer und Decken), Lampen, Mosaiken usw. in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinsten in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapissseries artistiques), Portières, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. [627]
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Lausanne. Villa Erica.

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Er-
lernung der französischen Sprache, Musik, Eng-
lisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige
Aussicht. Zahlreiche Referenzen.
Adresse: Mlle Kunzli. (H 4728 L)

Jede Dame sollte die Tailleur Ressorts
„La Veritable“
tragen. (H 2447 Q) [613]

Ausgezeichnetes Fabrikat.
Zerreissen die Kleider nicht.


Schmerzlose Zahnxtractionen
S. Gallen.
S. F. Leuthner Rosenbergstr. 44

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Sprenger-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung.
Vorzügliche Einrichtung. [610]

Broderien
für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig.
Auswahlsendungen. [612]

J. Engeli, St. Gallen, Rosenbergstrasse 56.

Pensionat für junge Töchter in Genf.

Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.
Fräulein Borch nimmt eine beschränkte Zahl
Mädchen (12—15) auf und bietet denselben alle Vor-
teile einer sorgfältigen Unterrichtung und Erziehung.
Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser
Garten, prachtvolle Lage in der Nähe der Stadt.
Ihre Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605]

Zimmerturnen.

Das neue Zimmerreck, welches zwischen jeder Thüre,
die eine Weite von 85—95 cm hat, ohne Beschädigung der
Thürbalken angebracht werden kann, bietet für Kinder und
Erwachsene den Turnplatz im Hause. — Der Apparat be-
steht nur aus einer unsterbaren Eisenstange mit Schlüssel,
Preis franco Fr. 12.50. (H 1163 Q) [611]

Stephan Ospel, Alemannengasse 8, Basel.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der
bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annonen-Expedition

zu bedienen, das Inserate in sämtlichen Zeitungen be-
fördernt, auch bei Benützung vieler Journale nur eines
einzigsten Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen
Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.

Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage,
bei aller Garantie für raschste und zuverlässigste
Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo
es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

Verkauf
per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung
nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costume
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Spezialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,
und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. (622)



Basel Alfred Anner gegenüber der Hauptpost,
Rödengasse 3. vormalis M. Bloch. (H 2449 Q)
Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.
Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonne-
ments für Auswärtige. Grosses Auswahl in Klaviermusik,
Streich- und Blasinstrumente. (620)

Familien-Pension

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier
(franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen oder
tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hau-
ses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden.
Prima Referenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889]

Visit-, Gratulations-,
Verlobungskarten
liefert schnell, prompt und billig
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Naturreine hygienische Enziana und -Geist,
Wachholder und -Geist destilliert und verkauft unter
Garantie der Naturreinheit dieser Spezialitäten:
3041 (H 738 Lz) A. Kamer, jun., Arth (Kt. Schwyz).
e von Jahren erprobt u. von ersten medizinatur-
wissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz-U.
Heilmittel gegen aller Art Erkrankungen und daher-
renden Krankheiten, Magen- und Darmbeschwer-
den etc. beseitigen selbst hartnäckigste Leiden in
kürzester Zeit. Prospekte gratis und franko.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grösste Auswahl
Pianos — Harmoniums
vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700.— an.
(H 2452 Q) Schulharmonium von Fr. 110.— an. [616]

621 Offriore franco Bestimmungsstation echten
Malaga rotgold
à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen
mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager
in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Fisch-
weinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Agence des pensionats 608
Founex-Genève. (H 5135 X)
Gratisauskünfte üb. Pensionen, Institute
f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

Für 6 Franken
versenden franco gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. N. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 6232 J) [70]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wallis.
Kollegium Ste-Marie in Martigny-Ville.
Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die
ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die
westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut Ste-
Marie in Martigny-Ville (Valais), geleitet von Brüdern der
Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht
alle wünschenswerten Garantien. — Unterricht im Piano, in
der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache
werden auf Verlangen erteilt. — Nähre Auskunft erteilt der
Direktor der Anstalt. (H 4756 L) [607] E. Mariaux.

Privatheilanstalt
Villa Weinhalden
bei RORSCHACH a. B.
(Kt. St. Gallen).

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafensta-
tion Rorschach. Grosses, alte Parkanlagen, pracht-
voller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis
feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patienten-
zahl. Nervenleidende, gemütlich Angegriffene, Ruhe-
und Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorüber-
gehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur
Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und
ärztlichen Leiter [378]

Enzler, gewesener Assistenzarzt der
Heil- und Pfleganstalt Königsfelden.

Blutreinigungspulver,
vom Erfinder in 40jahr. Praxis erprobt, ist ein unbedingt sicher
wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeit des Blutes her-
riehende Beschwerden u. Krankheiten. Hautanschläge jed. Art, Ge-
schlechts- u. krebartige Krankheiten, Flechten, offene Füsse, bart-
näckige Augenentzündung, ferner b. Kindern die so gefährl. Skrofula,
böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit wirksam
bekämpft. Atteste von Gelehrten gratis. Zu beziehen
in Schacht. à Fr. 1.55 d. St. Johann-Apotheke, Basel.

Für Kinderfreunde!

Welche Familie wäre geneigt, für nicht
allzu strengen Dienst eine in Haus- und
Handarbeiten erfahrene, junge Frau mit
einem dreijährigen Mädchen ins Haus
zu nehmen? Mithilfe in der Erziehung des
Kindes erwünscht. Gefl. Offerten unter
Chiffre E E 397 richte man gel. an
an das Annoncenbüro d. Bl.

Eine achtbare, anständige Tochter
könnte in einem Kurorte im Appenzeller-
land das Kochen unter günstigen Be-
dingungen erlernen. Zu erfragen im
Annoncenbüro d. Bl. [402]

**Frühjahr u. Sommer-
alle Neuheiten
in**

BLUSEN und JUPONS

in allen wünschbaren Stoffen, bestem
Schnitt und Ausführung
zu äusserst billigen Preisen.

Jules Pollag

St. Gallen.